

4.Advent	
Datum: 19./20. Dez. 2016	Sevelen – Azmoos - Buchs
Musik: CG / UZ	

EINZUG	Orgel
ERÖFFNUNG	<i>Azmoos: Taufe Elias Nigg, des Martin & Tanja Nigg – Frei</i>
EINLEITUNG	313, 1-3 Tauet, Himmel
KYRIE	<p>Gott und Schöpfer der Mutter Erde – Menschen sehnen sich nach dir, wie sie in diesen Tagen auf Regen und Schnee hoffen.</p> <p>Jesus Christus – Menschen warten darauf, dass das Reich deines himmlischen Vaters wachse auf dieser Welt, das Reich des Friedens, der Barmherzigkeit und der Versöhnung.</p> <p>Hl.Geist – Menschen lassen sich von deiner Kraft erfassen, sprechen ihre Sehnsucht nach einem erfüllenden Leben aus.</p>
TAGESGEBET	
1.LESUNG	Als 'Sohn Davids' wird Jesus oft im NT bezeichnet. Bethlehem ist der Ursprungsort der Sippe Davids. Der Prophet Micha 5, 1-4a erinnert an diesen Ursprung. Nach dem Versagen der politischen Führer Jerusalems verspricht er einen neuen König, grösser als David.
ANTWORTGESANG	304, 1.4-5 Gott, send herab
2.LESUNG	In religiösen Ritualen werden Gott oder den Göttern Opfer dargebracht. Der Hebr 10, 5-10 und damit das Christentum stellen diese Sicht von Religion auf den Kopf. Nicht die Menschen opfern

	Gott, sondern Gott opfert sich in Jesus für die Menschen.
EVANGELIUMSRUF	88.7
EVANGELIUM	Lk 1, 39-45
PREDIGT	<p>I</p> <p>'Gott', so habe ich den Eindruck, ist für viele Menschen ein theoretisches Problem. 'Gibt es überhaupt Gott?' - ist solch eine theoretische Frage.</p> <p>Eine besonders aktuelle und brisante Frage ist die Frage, weshalb ausgerechnet im Namen Gottes die grausamsten Gräueltaten vollbracht werden: Im 'Islamischen Staat' werden Menschen verfolgt und versklavt, erpresst und ausgebeutet, gekreuzigt und enthauptet, werden Homosexuelle von Häusern heruntergestossen ...</p> <p>Schnell arten Diskussionen aus, z.B. das sei nicht der wahre Islam, oder, der Islam sei eben nicht die wahre Religion. Doch - Welches ist die richtige Religion? Wer interpretiert die Bibel oder den Koran richtig oder falsch?</p> <p>Atheisten fordern deshalb, Religion gehöre verboten, denn sie sei die Ursache von allem Hass und Krieg. Ein Blick zurück in die neuere Geschichte zeigt aber:</p>

	<p>Dort, wo Religion verboten und ausgemerzt werden sollte, gab es nicht weniger Gewalt, Terror und Opfer.</p> <p>Sobald Theorien mit der Wirklichkeit verwechselt werden, dann wird's gefährlich; man will Recht haben. Fehlen die Argumente, eskaliert Rechthaberei nicht selten in Gewalt.</p> <p>Es ist eigenartig: Vernunft, Denken, Theoretisieren sind wichtig. Ohne logisches Denken keine Technik, keine Naturwissenschaft.</p> <p>Ob $2+2=4$ ergeben, da brauchen wir nicht darüber zu diskutieren.</p> <p>Doch dann, wenn es um Kunst, Philosophie, Politik oder Religion geht, dann gehen die Emotionen oft hoch. Man glaubt, man sei, was man denkt und fühlt sich angegriffen, wenn andere anders denken.</p> <p>II</p> <p>In ein paar Tagen feiern wir Weihnachten. Das ist kein Fest einer richtigen Theorie.</p> <p>Die Texte der Bibel erzählen.</p> <p>Johannes hüpfte im Leib seiner Mutter Elisabeth, wie sich die beiden Frauen begegnen.</p>
--	--

	<p>Maria und Elisabeth – diese Frauen begegnen sich leibhaftig und mit ihnen auch die Kinder, mit denen sie in guter Hoffnung sind.</p> <p>Der Hebräerbrief, nicht gerade der einfachste Brief im NT, schreibt von Jesus Christus: <i>«Schlacht- und Speiseopfer hast du nicht gefordert; doch einen Leib hast du mir geschaffen.»</i></p> <p>In diesem Leib ist Christus gekommen, um den Willen des Vaters zu tun. Jesus ist leibhaftig zur Welt gekommen.</p> <p>Selbst das Buch Micha deutet an, dass ein Hirt kommen werde in der Kraft des Herrn. Die Christen beziehen diese Weissagung auf Jesus. Er stammt aus einer konkreten menschlichen Sippe, aus jenem Volk, dem sich Gott zuerst geoffenbart hat und dem er seine Verheissungen nie entzogen hat.</p> <p>Wir können dieses Konkrete an Jesus, die Leiblichkeit des Glaubens nicht überspringen.</p> <p>Das Leben ist keine Theorie, sondern ganz konkrete Wirklichkeit hier und jetzt.</p>
--	--

	<p>III</p> <p>Es ist diese Wirklichkeit des konkreten Lebens, welche uns aus den Theorien herausholt.</p> <p>Die theoretische Frage, ob Gott existiert, können wir nicht lösen.</p> <p>Aber ob ich Gott und wie ich Gott in meinem Leben erfahre, davon kann ich erzählen, wie die Bibel davon erzählt, wie das auserwählte Volk ihn erfahren hat.</p> <p>Wer den wahren Glauben hat, das lässt sich theoretisch ohne Widersprüche nicht klären.</p> <p>Aber wie der Glaube, der mir auf meinen Lebensweg mitgegeben wurde, Kraft gibt, das Leben auszuhalten, so, wie es ist, davon kann ich erzählen.</p> <p>Johannes jedenfalls hat im Bauch der Elisabeth gespürt, wer da auf sie zukommt. Daraufhin sagt Elisabeth: <i>«Selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen liess.»</i></p> <p>Elisabeth spürt: da kommt eine Verwandte, eine Freundin auf sie zu, die ihr Leben ganz auf das Fundament des Gottvertrauens gesetzt hat.</p>
--	--

	<p>Und dieses Vertrauen auf Gott ist die Kraft, die uns hilft auszuhalten, was manchmal kaum auszuhalten ist – das Leben.</p>
<p>TAUFE / CREDO</p>	<p><i>Azmoos</i></p>
<p>FÜRBITTEN</p>	<p>Herr, unser Gott, deine Macht reicht bis an die Grenzen der Erde. Daher bitten wir dich:</p> <p><i>Wir beten für alle, die sich in diesen Tagen vor Weihnachten erschöpft und ausgelaugt fühlen, dass sie sich trotz aller Belastungen der Begegnung mit dir öffnen können.</i></p> <p><i>Für alle Menschen, denen der Beruf keinen Spielraum für menschliche Begegnungen lässt, dass sie darin als Menschen nicht verkümmern.</i></p> <p><i>Für alle Frauen und Männer, die ein Kind erwarten, dass sie sich auf ihr Elternglück freuen können und Menschen finden, mit denen sie ihre Freuden und Ängste teilen können.</i></p> <p><i>Für alle, die in diesen Tagen nicht an Weihnachten denken können, weil sie ihr Leben in Sicherheit bringen müssen. Lass sie Menschen begegnen, die ihrer Not Abhilfe schaffen.</i></p> <p><i>Für unsere Verstorbenen. Führe sie zur großen Begegnung mit dir als</i></p>

	<i>Erfüllung ihres Lebens.</i> Mit Maria und Elisabeth preisen wir deine Größe und Barmherzigkeit und danken wir dir für all das Gute, das du uns immer neu erweist. – Amen.
GABENBEREITUNG	749, 1-2 Ave Maria, zart
PRÄFATION	
SANCTUS	112 Heilig
HOCHGEBET	
VATER UNSER	
ZUR BROTBRECHUNG	297 Siehe, dein König Selig ist die, die geglaubt hat, was der Herr ihr sagen liess. 297 Siehe, dein König
KOMMUNION	Orgel
SCHLUSSGEBET	
SCHLUSSLIED	307 Komm, du Heiland
SEGEN	
MITTEILUNGEN	
AUSZUG	Orgel